

Diese Datenschutzinformation informiert Sie gem. Art. 13, 14 DSGVO über die Art und den Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens:

1. Begriffsbestimmungen

Nach dem Vorbild des Art. 4 DSGVO liegen dieser Datenschutzhinweise folgende Begriffsbestimmungen zugrunde:

"Personenbezogene Daten" (Art. 4 Nr. 1 DSGVO) sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person ("Betroffener") beziehen. Identifizierbar ist eine Person, wenn sie direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Kennnummer, einer Online-Kennung, Standortdaten oder mithilfe von Informationen zu ihren physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identitätsmerkmalen identifiziert werden kann. Die Identifizierbarkeit kann auch mittels einer Verknüpfung von derartigen Informationen oder anderem Zusatzwissen gegeben sein. Auf das Zustandekommen, die Form oder die Verkörperung der Informationen kommt es nicht an (auch Fotos, Video- oder Tonaufnahmen können personenbezogene Daten enthalten).

"Verarbeiten" (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) ist jeder Vorgang, bei dem mit personenbezogenen Daten umgegangen wird, gleich ob mit oder ohne Hilfe automatisierter (d.h. technikgestützter) Verfahren. Dies umfasst insbesondere das Erheben (d.h. die Beschaffung), das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, die Verbreitung oder sonstige Bereitstellung, den Abgleich, die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von personenbezogenen Daten sowie die Änderung einer Ziel- oder Zweckbestimmung, die einer Datenverarbeitung ursprünglich zugrunde gelegt wurde.

"Verantwortlicher" (Art. 4 Nr. 7 DSGVO) ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

"Dritter" (Art. 4 Nr. 10 DSGVO) ist jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer dem Betroffenen, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten; dazu gehören auch andere konzernangehörige juristische Personen.

"Einwilligung" (Art. 4 Nr. 11 DSGVO) der betroffenen Person bezeichnet jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist

GASCADE Gastransport GmbH
Kölnische Straße 108-112
34119 Kassel
Telefon: +49 561 934-0
E-Mail: kontakt@gascade.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter

GASCADE Gastransport GmbH
Datenschutzbeauftragter
Kölnische Straße 108-112
34119 Kassel
Telefon: +49 561 934-3525
E-Mail: datenschutz@gascade.de

3. Kategorien personenbezogener Daten

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Bewerbungsstammdaten (z.B. Anrede, Titel, Name, Vorname, Geburtstag, -ort, Anschrift, Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise, Referenzen oder Empfehlungsschreiben, Angaben zu Berufserfahrung und Ausbildung, ggf. Aufenthaltstitel und Arbeitserlaubnis, ggf. gesundheitsbezogene Angaben, ggf. Angaben zur Minderung der Erwerbstätigkeit);
- Weiter können freiwillige bereitgestellte Informationen (z.B. Gehaltsvorstellungen, möglicher Eintrittstermin, Fotos, Angaben zu Fähigkeiten oder Hobbys) von uns verarbeitet werden;
- Zur Ermöglichung der Übermittlung Ihrer Bewerbung werden technische Daten wie Ihre IP-Adresse, das Land und der Zeitpunkt der Übermittlung sowie technische Informationen wie Typ und Version der Browsersoftware und das Betriebssystem verarbeitet. Diese Daten sind erforderlich, um die Sicherheit und Funktionsfähigkeit unserer Systeme zu gewährleisten und Ihre Bewerbung korrekt zu ermitteln.

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen Ihrer Bewerbung werden Ihre Bewerberdaten entsprechend dem Stand der Technik an uns übermittelt und entsprechend den datenschutzrechtlichen Anforderungen gespeichert. Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Prüfung Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle sowie zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Dies umfasst insbesondere die Auswertung und Bearbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen sowie die Kontaktaufnahme im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG, da die Verarbeitung zur **Anbahnung eines möglichen Beschäftigungsverhältnisses** erforderlich ist.

Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken auf der Grundlage einer von Ihnen ggf. erteilten Einwilligung:

- Verwaltung unseres Talentpools.

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zu diesem Zweck stützen wir uns auf **Ihre Einwilligung** (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO, § 26 Abs. 2 BDSG). Sie können die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Sollten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens **besondere Kategorien personenbezogener Daten** im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten wie Informationen über eine Schwerbehinderung, Gleichstellung oder Schwangerschaft) erhoben oder verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO. Diese Verarbeitung ist erforderlich, um Rechte aus dem Arbeitsrecht sowie dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes auszuüben und unseren diesbezüglichen Verpflichtungen nachzukommen.

Alternativ oder ergänzend kann die Verarbeitung dieser besonderen Datenkategorien auf Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO gestützt werden, wenn sie für Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder Arbeitsmedizin erforderlich ist. Dies kann z.B. die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit, die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich sowie die Verwaltung entsprechender Systeme und Dienste umfassen.

Sollten wir personenbezogene Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber informieren.

5. Empfänger/Weitergabe personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (z.B. für unser Bewerberportal). Personenbezogene Daten werden von uns nur dann an Dritte übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist. Dabei setzen wir ausschließlich Dienstleister ein, die auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO handeln. GASCADE bleibt für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich.

Eine Übermittlung an Dritte, die ihren Sitz nicht in der Europäischen Union oder im Europäischen Wirtschaftsraum haben, erfolgt nicht.

6. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie es für die jeweiligen Zwecke der Verarbeitung notwendig ist. Wir löschen personenbezogene Daten innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens, wenn kein Arbeitsverhältnis zustande gekommen ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung mehr bestehen oder Sie uns Ihre Einwilligung hierfür erteilt haben.

Mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung können wir Ihre Daten für einen längeren Zeitraum speichern und in unseren Talentpool aufnehmen. Dies ermöglicht es uns, Sie bei passenden zukünftigen Stellenangeboten zu berücksichtigen. In diesem Fall werden Ihre Daten für bis zu einem Jahr nach Beendigung des vorherigen Bewerbungsverfahrens gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz steht unser Datenschutzbeauftragter gern zur Verfügung (siehe hierzu Ziff. 2). Das umfasst das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, sowie das Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden nach Art. 22 DSGVO.

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass hierdurch die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten berührt wird.

Bitte wenden Sie sich zur Ausübung Ihrer Rechte, sowie zum Widerruf einer etwaigen Einwilligungserklärung, an den Datenschutzbeauftragten unter den in Ziff. 2 aufgeführten Kontaktdaten. Zudem haben Sie unbeschadet sonstiger Rechtsbehelfe jederzeit das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen. Zuständige Aufsichtsbehörde für GASCADE ist insb.

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
<https://datenschutz.hessen.de>
E-Mail: Poststelle@datenschutz.hessen.de
Telefon: +49 611 1408-0

8. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch diese datenschutzrechtliche Hinweise von Zeit zu Zeit anpassen und aktualisieren. Sie können eine Kopie dieser datenschutzrechtlichen Hinweise jederzeit bei uns unter den oben unter Ziff. 2 genannten Kontaktdaten anfordern. Sie können sehen, wann wir diese datenschutzrechtlichen Hinweise zuletzt aktualisiert haben, da wir ein Überarbeitungsdatum angeben. Bitte lesen Sie diese datenschutzrechtlichen Hinweise von Zeit zu Zeit, um zu überprüfen, ob wir Änderungen vorgenommen haben.